

## BiCK-Veranstaltungen in der EKvW:

### Hinweise zur Feedback-Befragung bei einer Umsetzungsaktion auf dem Friedhof ohne BiCK-Team der EKvW

#### Hintergrund

Die sozio-ökonomische Evaluation gehört zu den Bedingungen für die finanzielle Förderung durch das Bundesprogramm Biologische Vielfalt. Ziel ist, das Projekt „BiCK“ und seine Wirkungen insgesamt besser zu verstehen und die in seinem Rahmen angebotenen Aktivitäten bei Bedarf weiterzuentwickeln. **Dafür ist die Rückmeldung von möglichst vielen Teilnehmenden zentral.**

Die Auswertung der erhobenen Daten wird vertraulich und anonymisiert durch die Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft durchgeführt. Es erfolgt keine Bewertung einzelner Veranstaltungen oder der Beteiligten.

*Vielen Dank, dass Sie BiCK unterstützen, indem Sie bei Ihrer Veranstaltung eine Feedback-Befragung durchführen!*

#### Feedback-Befragung bei einer partizipativen Umsetzungsaktion im Rahmen vom BiCK

Bei einer Aktion zur Umsetzung der ausgewählten Naturschutzmaßnahmen pro Kirchengemeinde soll das Feedback der Teilnehmenden durch einen kurzen Fragebogen eingeholt werden. Dabei sollte es sich möglichst um eine Veranstaltung handeln, an der sich ein breiterer Kreis von Personen (zum Beispiel Mitglieder von Gemeindegruppen, Interessierte aus dem lokalen Umfeld) beteiligt. Bei mehr als einer Umsetzungsaktion wählen Sie am besten das „Hauptevent“.

Für die Durchführung erhalten Sie vom BiCK-Team der EKvW die Druckvorlage für Papier-Fragebögen und für ein Plakat mit QR-Code und Link zur Online-Umfrage sowie die vorliegenden Hinweise zum Vorgehen.

#### Durchführung der Befragung

1. Bringen Sie einen Ausdruck des Links zur Online-Umfrage (QR-Code und Kurzlink) im DIN A4-Format sowie eine ausreichende Zahl von Papierfragebögen mit und platzieren diese an einer gut sichtbaren Stelle.

Das Angebot von Papierfragebögen ist wichtig, um möglichst vielen Menschen die Beteiligung zu ermöglichen. Halten Sie dafür auch Stifte vor.

2. Weisen Sie alle Teilnehmenden auf die Umfrage hin und erklären Sie, dass ihre Rückmeldung wichtig und wertvoll für das Projekt ist (siehe Formulierungsvorschlag unten).
3. Die Befragung sollte möglichst im Rahmen der Veranstaltung stattfinden. Wenn möglich, planen Sie dafür 10 Minuten ein, in denen die Teilnehmenden die Umfrage am Ende vor Ort ausfüllen können. Teilen Sie ggf. die Fragebögen aus.
4. Falls Teilnehmende die Umfrage zu einem späteren Zeitpunkt ausfüllen möchten, können sie dies tun und dafür einen Papier-Fragebogen mit QR-Code und Link

mitnehmen. Dies sollte jedoch nicht die Regel sein, da der Fragebogen im Nachgang leichter vergessen wird.

Die Teilnehmenden können dann die Online-Umfrage oder ausgefüllte und ggf. gescannte Papier-Fragebögen an die unter 6. angegebenen Post- bzw. Mail-Adresse gesandt werden.

5. Sammeln Sie vor Ort ausgefüllte Papier-Fragebögen von den Teilnehmenden wieder ein. Stellen Sie dafür einen blickdichten Umschlag oder eine Box bereit, in welche die Teilnehmenden ihre Bögen legen können, ohne sie Ihnen offen übergeben zu müssen. Dies hilft, die Anonymität der Rückmeldungen zu wahren.
6. Sammeln Sie ausgefüllte Fragebögen bitte in einem mit Ort und Datum der Veranstaltung versehenen Umschlag und senden diese zeitnah entweder
  - a. per Post unter folgender Adresse an das Evaluationsteam:

Dorothee Rodenhäuser  
FEST e. V.  
Schmeilweg 5  
69118 Heidelberg
  - b. oder als Scan (pdf) per Mail an [bick@fest-heidelberg.de](mailto:bick@fest-heidelberg.de) (ACHTUNG: Vorder- und Rückseite des jeweiligen Fragebogens müssen dabei zusammenbleiben!)

Alle Fragebögen müssen spätestens bis zum 31.12. eines Jahres vorliegen.

Teilnehmende zur Beteiligung an der Befragung einladen

Eine möglichst hohe Rücklaufquote (= Anteil der Teilnehmenden, die die Umfrage ausfüllen) ist wichtig für die Qualität der Auswertung. Daher sollte den Teilnehmenden deutlich gemacht werden, dass ihr Feedback wichtig ist und offen und ehrlich erfolgen soll.

Vorschlagstext für Einführung des Feedback-Bogens:

„Wir können diese Veranstaltung durchführen, weil das Projekt „BiCK“ finanzielle Unterstützung aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt erhält. Zu den Bedingungen für die Förderung gehört eine Evaluation, die dazu beiträgt, das Projekt und seine Wirkungen besser zu verstehen. Wir bitten daher um Ihre Unterstützung, indem Sie den Feedback-Bogen ausfüllen. Ihre Rückmeldung hilft auch, die Angebote und Aktivitäten im Rahmen vom BiCK weiter zu verbessern.“

Bitte antworten Sie ganz offen und ehrlich auf die gestellten Fragen! Es gibt keine „schlechten“ Antworten. Wertvoll ist sowohl Feedback zu Dingen, die Ihnen heute besonders gut gefallen haben als auch zu solchen, die noch besser laufen könnten. Und wenn Sie z. B. bereits vorher viel über biologische Vielfalt wussten und Ihre Kenntnisse durch die heutige Veranstaltung nicht erweitert wurden, ist es völlig ok, das anzugeben.

Das BiCK-Team der EKVW freut sich auf Ihre Anregungen. Die Auswertung wird anonymisiert und vertraulich durch das externe Evaluationsteam der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft durchgeführt.“